

Kultur erleben

Begeisterndes DENKmal Altstadt

Flanieren von Denkmal zu Denkmal in der Gernsbacher Altstadt – mit Musik und Führungen! Das Konzept der Aktion DENKmal Altstadt ging am Samstag, 1. Juli, voll auf! Die Veranstaltung der Stadt Gernsbach, bei der die Schätze der Altstadt zur Geltung kamen, wurde durch Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte unterstützt. Dank des engagierten Einsatzes von Akteuren und Eigentümern der einzelnen Orte gab es ein abwechslungsreiches Programm. Ein übersichtlicher Flyer listete die einzelnen Aktionen im Halbstunden-Rhythmus auf. So konnte man sein individuelles Programm zusammenstellen.

Der Eröffnung durch Bürgermeister Julian Christ vor dem Kornhaus folgte gleich der erste musikalische Beitrag durch die Big Band des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Und dann gings Schlag auf Schlag. Im Bürgersaal des Alten Rathauses spielte das Violinensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Ulrike Merz

auf, später hatte die Musica Antiqua ihren Auftritt im Keller des Alten Rathauses.

Im Kornhaus bewirtete das Kornhaus-Team, und die Ausstellung zu Friedrich Weinbrenner wurde von Dr. Ullrich Schumann, Präsident der Weinbrenner-Gesellschaft, erläutert. Vor dem Kornhaus trat zusätzlich der Schulchor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums unter der Leitung von Eckhard Kleinbub auf.

Begehrte war die Teilnahme an der Führung zur Badischen Revolution. Wolfgang Froese, Stadtarchivar, begrüßte die Besucher im historischen Gewand des 19. Jahrhunderts vor dem ehemaligen Gasthaus „Goldener Bock“, Hauptstraße 20, und gab eine Hinführung zu den Ereignissen 1848/49 in Gernsbach, bevor man in den Keller des Gebäudes hinunterstieg. Dort erwartete die Besucher gemütliches Ambiente, und die Schauspiel-Truppe von Dr. Cornelia Renger-Zorn tat ihr übriges, dass man sich schnell in die Revolutions-Zeit zurück-



Die Schauspieltruppe unter Leitung von Dr. Cornelia Zorn bot ein Szenenspiel zur Revolution 1848/49.

versetzt fühlte. Die Leiterin des Historienstadels hatte eine fiktive Konversation zwischen den beiden Murgschiffern geschrieben, dem revolutionär gesinnten Casimir Griesbach, der von Günther Schermer gespielt wurde, und dem monarchistisch überzeugten Wilhelm Grötz, dargeboten von Wolfgang Froese. Vielleicht hat auch der Ausschank eines Getränkes durch die Truppe dazu beigetragen, dass man sich gar nicht mehr von den Bänken im Keller erheben wollte.

Ein Highlight boten die beiden privaten Keller, die exklusiv an diesem Tag geöffnet wurden. Bernd Säubert führte durch die Keller neben dem Kornhaus und konnte viele Details über die „Unterwelt“ von Gernsbach erzählen. Dr. Alexander Hoff ermöglichte den Zugang zu den Wolkensteinschen Kellern und gab einen Einblick in die Sanierung mittelalterlichen Gewölbes. Dort wurden auch Erinnerungen an die 1970er Jahre wach, als die Keller während der ersten Altstadtfesten zur Bewirtung geöffnet waren – bei dem aktuellen Bauzustand unvorstellbar.

In den Zehntscheuern führten Stephan de Laporte, Regina

Meier und Irene Schneid-Horn durch zwei der historischen Stockwerke, Mitglieder des Forums Zehntscheuern ermöglichten die Besichtigung der Ausstellung zu den historischen Fotos der Waldbachstraße.

Ein Schmankerl bot Sabine Giersiepen in der Hauptstraße 23. Vor dem KUNSTraum, wo Stein- und Holzskulpturen von Annegret Kalvelage ausgestellt werden, hatte sie eingeladen zum Kanonsingen „Mach mit“. Dabei wurde sie von Sangesfreunden unterstützt. Menschen, die zufällig oder gezielt vorbeikamen, bereicherten den mehrstimmigen Chor.

Und zwischen all den Programmpunkten konnte man einkehren in die Lokale der Stadt. Bestes Sommerwetter trug dazu bei, dass die Besucher bis in die Dunkelheit hinein den Stadtbuckel „nuff und runner“ unterwegs waren.

Im Rückblick war die Veranstaltung ein funktionierendes Zusammenspiel von Verwaltung, Kulturschaffenden, Altstadt-Bewohnern und Altstadt-Aktiven. Die Veranstaltung ruft nach einer Wiederholung. Vielleicht schon im nächsten Jahr?

Regina Meier

blumenkind®
glashaus-design

Trag die Schönheit des Meeres
auf deiner Haut.

Christina Hartmann
Uhren & Schmuck

Hauptstraße 15 (beim Alten Rathaus) · 76593 Gernsbach
☎ (0 72 24) 13 42